

Pressemitteilung



Landesvertretung
Schleswig-Holstein

Verband der Ersatzkassen e. V.
Wall 55 (Sell-Speicher)
24103 Kiel
www.vdek.com

11. Februar 2026

vdek-Zukunftspreis 2026 widmet sich der Gendermedizin
Ersatzkassenverband sucht Ideen für geschlechterspezifische Versorgung

Männer und Frauen zeigen bei vielen Erkrankungen unterschiedliche Symptome, etwa bei Herzinfarkten oder Diabetes. Auch die Risikofaktoren für die Entstehung einer Erkrankung und deren Verlauf unterscheiden sich oft. Zudem können die Reaktionen auf Arzneimittel geschlechtsspezifisch variieren. Diese Unterschiede werden in der Versorgung bislang noch zu wenig berücksichtigt. Auch das Gesundheitsverhalten ist nicht gleich: Frauen nehmen zum Beispiel deutlich mehr Vorsorgeuntersuchungen und Präventionsangebote wahr als Männer.

Gendermedizin in der Versorgung verankern

„Wenn wir von einer bedarfsgerechten und passgenauen Gesundheitsversorgung sprechen, müssen wir die geschlechterspezifischen Unterschiede bei Prävention, Diagnostik und Therapie stärker berücksichtigen“, sagt Claudia Straub, die Leiterin der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein. „Der diesjährige vdek-Zukunftspreis will Konzepte prämiieren und bekannter machen, die die Gender-Perspektive berücksichtigen und die Versorgung dadurch gerechter und wirksamer machen.“

Die bundesweite Ausschreibung richtet sich an Akteure aus allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens sowie an Institutionen, Vereine, Ehrenamtliche oder Start-up-Unternehmen, die Patientinnen und Patienten behandeln, unterstützen und die Gesundheitsversorgung unter der Berücksichtigung der geschlechterspezifischen Unterschiede weiterentwickeln wollen.

Jury vergibt 25.000 Euro – Bewerbungen sind bis zum 16. April 2026 möglich

Die besten Ideen werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro prämiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury aus Expertinnen und Experten des Gesundheitswesens unter dem Vorsitz des vdek-Verbandsvorsitzenden Uwe Klemens.

Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind online abrufbar unter www.vdek.com/zukunftspreis-2026. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 16. April 2026.

Hintergrund

Der vdek-Zukunftspreis ist eine Initiative der Sozialen Selbstverwaltung der Ersatzkassen, also der im Rahmen der Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern von Versicherten und Arbeitgebern. Der Preis wird in diesem Jahr bereits zum 17. Mal ausgeschrieben. Er wurde erstmals 2010 ausgelobt und unterstützt seitdem Projekte und Ideen, die zur Verbesserung der Versorgung beitragen. Außerdem soll er ehrenamtliches Engagement fördern und unkonventionelle Versorgungsprojekte mit Modellcharakter bekannter machen.

Pressekontakt:

Florian Unger, vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein

Tel.: 0431 / 974 41 – 16, E-Mail: florian.unger@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 29 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

[Techniker Krankenkasse \(TK\)](#), [BARMER](#), [DAK-Gesundheit](#), [KKH Kaufmännische Krankenkasse](#), [hkk – Handelskrankenkasse](#) und [HEK – Hanseatische Krankenkasse](#).

In Schleswig-Holstein sind die Ersatzkassen Marktführer mit gut 1,3 Millionen Versicherten – das ist mehr als die Hälfte aller gesetzlich Krankenversicherten. Bundesweit arbeiten fast 800 Beschäftigte für den vdek. In Schleswig-Holstein sorgt die vdek-Landesvertretung in Kiel für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.